

# Inhaltsübersicht

§ 1 Einführung.....	1
<b>Kapitel 1: Grundlagen.....</b>	<b>5</b>
§ 2 Zweck des Urlaubs .....	5
§ 3 Abgrenzung zu sonstigen Freistellungen.....	18
§ 4 Grundprinzipien des deutschen Urlaubsrechts .....	21
<b>Kapitel 2: Rechtsquellen des Urlaubsanspruchs .....</b>	<b>29</b>
§ 5 Auf nationaler Ebene.....	29
§ 6 Auf internationaler Ebene.....	33
§ 7 Auf europäischer Ebene.....	37
<b>Kapitel 3: Entstehung des Urlaubsanspruchs.....</b>	<b>63</b>
§ 8 Arbeitnehmereigenschaft.....	63
§ 9 Arbeitsverhältnis.....	64
§ 10 Erfüllen der Wartezeit des § 4 BUrlG.....	95
§ 11 Vorliegen eines Erholungsbedürfnisses .....	97
§ 12 Zeitpunkt des Entstehens .....	97
<b>Kapitel 4: Inhalt und Fälligkeit des Urlaubsanspruchs .....</b>	<b>101</b>
§ 13 Theorien zum Inhalt des Urlaubsanspruchs.....	101
§ 14 Die einzelnen Elemente des Anspruchs .....	113
§ 15 Fälligkeit des Anspruchs.....	128

<b>Kapitel 5: Untergang des Urlaubsanspruchs</b> .....	133
§ 16 Arten des Untergangs.....	133
§ 17 Erfüllung .....	133
§ 18 Verfall nach § 7 Abs. 3 BUrlG.....	150
§ 19 Unmöglichkeit nach § 275 Abs. 1 BGB .....	214
§ 20 Ausschlussfristen .....	216
§ 21 Verzicht.....	220
<b>Kapitel 6: Durchsetzbarkeit des Anspruchs</b> .....	223
§ 22 Verjährung .....	223
§ 23 Einwand des Rechtsmissbrauchs.....	229
<b>Kapitel 7: Umwandlung des Urlaubsanspruchs in einen Abgeltungsanspruch</b> .....	233
§ 24 Rechtliche Grundlagen des Abgeltungsanspruchs.....	233
§ 25 Zweck und Rechtsnatur des Abgeltungsanspruchs .....	234
§ 26 Entstehung des Abgeltungsanspruchs .....	248
§ 27 Berechnung und Fälligkeit des Abgeltungsanspruchs.....	260
§ 28 Untergang des Abgeltungsanspruchs.....	271
§ 29 Durchsetzbarkeit des Abgeltungsanspruchs .....	288
<b>Kapitel 8: Zusammenfassung der Ergebnisse</b> .....	291
Literaturverzeichnis.....	303

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Inhaltsverzeichnis .....	XI
<b>§ 1 Einführung .....</b>	<b>1</b>
I. Ausgangslage.....	1
II. Zielsetzung.....	2
III. Gang der Arbeit.....	3
<b>Kapitel 1:</b>	
<b>Grundlagen .....</b>	<b>5</b>
<b>§ 2 Zweck des Urlaubs .....</b>	<b>5</b>
A. Nationales Zweckverständnis.....	5
I. Rechtsprechung.....	5
1. BAG bis 1984 - Von der Regeneration zum Doppelzweck.....	5
2. BAG ab 1984 - Erhaltung und Wiederauffrischung .....	7
II. Literatur .....	8
1. Ausschließlich Erholung von geleisteter Arbeit für künftige Arbeit - Regenerationstheorie .....	8
2. Erholung von geleisteter Arbeit und freie Zeit zur Selbstbestimmung - Doppelzwecktheorie.....	9
3. Ausschließlich freie Zeit zur Selbstbestimmung - Selbstbestimmungstheorie.....	11
III. Stellungnahme.....	12
B. Europäisches Zweckverständnis.....	16
C. Zusammenfassung.....	18

<b>§ 3 Abgrenzung zu sonstigen Freistellungen .....</b>	<b>18</b>
<b>§ 4 Grundprinzipien des deutschen Urlaubsrechts.....</b>	<b>21</b>
A. Bindung an das Kalenderjahr.....	21
B. Unteilbarkeit des Urlaubs (Stückelungsverbot).....	22
C. Unvereinbarkeit von Krankheit und Urlaub.....	23
D. Abgeltung nur bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses (Abgeltungsverbot).....	26
E. Zusammenfassung .....	28
 <b>Kapitel 2:</b>	
<b>Rechtsquellen des Urlaubsanspruchs.....</b>	<b>29</b>
 <b>§ 5 Auf nationaler Ebene .....</b>	<b>29</b>
A. Gesetzliche Regelungen .....	29
B. Kollektivrechtliche und individualvertragliche Regelungen.....	29
I. Tarifvertrag .....	30
II. Betriebsvereinbarung .....	30
III. Arbeitsvertrag.....	31
1. Bezugnahme auf den Tarifvertrag.....	32
2. Originäre Abweichung im Arbeitsvertrag .....	33
C. Zusammenfassung.....	33
 <b>§ 6 Auf internationaler Ebene.....</b>	<b>33</b>
A. Art. 24 der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte .....	33
B. Art. 7 lit. d des Internationalen Paktes über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte .....	34
C. Übereinkommen Nr. 132 der internationalen Arbeitsorganisation (IAO) .....	35
D. Zusammenfassung.....	37

<b>§ 7 Auf europäischer Ebene.....</b>	<b>37</b>
A. Völkerrecht.....	38
B. Recht der Europäischen Union.....	39
I. Titel 1 Nr. 8 der Gemeinschaftscharta der sozialen Grundrechte der Arbeitnehmer .....	39
II. Art. 7 RL 93/104/EG bzw. RL 2003/88/EG .....	40
III. Art. 31 Abs. 2 Charta der Grundrechte .....	43
1. Unmittelbare Anwendbarkeit zwischen Privaten.....	43
2. Art. 31 Abs. 2 GRC als Grundrecht.....	47
a) Auslegung nach dem Wortlaut.....	48
b) Systematische Auslegung .....	48
c) Historische Auslegung .....	49
d) Teleologische Auslegung .....	50
e) Ergebnis .....	51
3. Durchführung des Rechts der Union .....	52
4. Inhaltliche Bestimmtheit .....	57
IV. Besonders bedeutsamer/wichtiger Grundsatz des Sozialrechts der Gemeinschaft – Ungeschriebenes Grundrecht.....	59
C. Zusammenfassung.....	61

<b>Kapitel 3:</b>	
<b>Entstehung des Urlaubsanspruchs .....</b>	<b>63</b>

<b>§ 8 Arbeitnehmereigenschaft.....</b>	<b>63</b>
-----------------------------------------	-----------

<b>§ 9 Arbeitsverhältnis.....</b>	<b>64</b>
-----------------------------------	-----------

A. Bestehen des Arbeitsverhältnisses oder Erfordernis tatsächlicher Arbeitsleistung.....	64
B. Sonderfall des ruhenden Arbeitsverhältnisses .....	66
I. Bezug einer Erwerbsminderungsrente .....	67
1. Kein Urlaubsanspruch im ruhenden Arbeitsverhältnis .....	68
2. Entstehen eines zu kürzenden Urlaubsanspruchs .....	70
3. Entstehen eines (ungekürzten) Urlaubsanspruchs .....	71
4. Stellungnahme .....	73
a) Entstehen des Anspruchs .....	74
aa) Nach nationalem Recht .....	74
bb) Nach Unionsrecht.....	76

b) Möglichkeit einer Kürzung.....	76
aa) Nach nationalem Recht .....	77
(1) Analog § 17 Abs. 1 BEEG und § 4 Abs. 1 ArbPISchG .....	77
(2) Über Umrechnung nach § 3 Abs. 1 BUrlG .....	77
i. Anwendbarkeit des § 3 Abs. 1 BUrlG .....	77
ii. Berechnung.....	79
bb) Nach Unionsrecht.....	84
c) Ergebnis .....	87
II. Bezug von Arbeitslosengeld nach § 145 Abs. 1 SGB III.....	88
III. Auf Antrag eines Arbeitnehmers vereinbarter Sonderurlaub	92
C. Zusammenfassung.....	94

<b>§ 10 Erfüllen der Wartezeit des § 4 BUrlG.....</b>	<b>95</b>
-------------------------------------------------------	-----------

<b>§ 11 Vorliegen eines Erholungsbedürfnisses .....</b>	<b>97</b>
---------------------------------------------------------	-----------

<b>§ 12 Zeitpunkt des Entstehens.....</b>	<b>97</b>
-------------------------------------------	-----------

A. Des Vollurlaubsanspruchs .....	97
B. Die Teilurlaubsansprüche des § 5 Abs. 1 BUrlG.....	98
I. Teilurlaubsanspruch des § 5 Abs. 1 lit. a BUrlG.....	98
II. Teilurlaubsanspruch des § 5 Abs. 1 lit. b BUrlG.....	99
III. Teilurlaubsanspruch des § 5 Abs. 1 lit. c BUrlG.....	99
C. Zusammenfassung.....	100

#### **Kapitel 4:**

<b>Inhalt und Fälligkeit des Urlaubsanspruchs .....</b>	<b>101</b>
---------------------------------------------------------	------------

<b>§ 13 Theorien zum Inhalt des Urlaubsanspruchs .....</b>	<b>101</b>
------------------------------------------------------------	------------

A. Die unterschiedlichen Theorien.....	101
I. Theorie vom Einheitsanspruch .....	101
II. Theorie vom Freistellungsanspruch.....	102
B. Konsequenzen der unterschiedlichen Ansichten .....	103
I. Hinsichtlich der Erfüllung.....	103
II. Hinsichtlich Übertragung, Pfändung und Verzicht des Anspruchs .....	104
1. Freistellungsanspruch .....	104
a) Vererbbarkeit.....	104

b) Abtretbarkeit.....	104
c) Pfändbarkeit.....	106
d) Verzichtbarkeit.....	106
2. Anspruch auf Urlaubsentgelt.....	106
a) Vererbbarkeit.....	106
b) Abtretbarkeit.....	108
c) Pfändbarkeit.....	108
d) Verzichtbarkeit.....	109
C. Stellungnahme.....	109
D. Zusammenfassung.....	112

## **§ 14 Die einzelnen Elemente des Anspruchs.....113**

A. Freistellung.....	113
I. Mindesturlaubsdauer nach § 3 BUrlG.....	113
II. Mehrurlaub aufgrund individual- oder kollektivrechtlicher Regelungen.....	115
III. Kürzungsmöglichkeiten.....	115
1. Hinsichtlich des Mindesturlaubs.....	115
a) Nach § 13 Abs. 2 BUrlG.....	115
b) Im ruhenden Arbeitsverhältnis.....	119
2. Hinsichtlich des Mehrurlaubs.....	119
a) Beachtung AGB-rechtlicher Vorgaben.....	119
b) Einhaltung der Grenze des § 4a S. 2 EFZG.....	120
B. Urlaubsentgelt.....	123
I. Nach § 1 BUrlG i.V.m. § 11 BUrlG.....	123
II. Kürzungsmöglichkeit nach § 13 Abs. 2 BUrlG.....	124
C. Zusammenfassung.....	127

## **§ 15 Fälligkeit des Anspruchs.....128**

A. Freistellung.....	128
B. Urlaubsentgelt.....	129
C. Zusammenfassung.....	132

<b>Kapitel 5:</b>	
<b>Untergang des Urlaubsanspruchs.....</b>	<b>133</b>
<b>§ 16 Arten des Untergangs.....</b>	<b>133</b>
<b>§ 17 Erfüllung.....</b>	<b>133</b>
A. Freistellung .....	134
I. Freistellungserklärung des Arbeitgebers .....	134
1. Rechtsnatur und Inhalt der Erklärung.....	134
2. Bestimmungsfaktoren.....	136
3. Möglichkeit einer Tilgungsbestimmung.....	138
a) Unanwendbarkeit von § 366 BGB.....	138
b) Anwendbarkeit des § 366 BGB.....	140
c) Stellungnahme .....	140
II. Erfüllbarkeit .....	144
1. Nationale Vorgaben.....	144
2. Vereinbarkeit mit den Vorgaben des Übereinkommens Nr. 132 IAO und dem Unionsrecht.....	146
B. Urlaubsentgelt.....	148
C. Zusammenfassung.....	148
<b>§ 18 Verfall nach § 7 Abs. 3 BUrlG.....</b>	<b>149</b>
A. Befristung des Urlaubsanspruchs .....	150
I. Nationale Vorgaben.....	150
1. Auf das Kalenderjahr.....	150
2. Bis zum Ende des Übertragungszeitraums (31.03.) .....	153
II. Vereinbarkeit mit den Vorgaben des Übereinkommens Nr. 132 IAO.....	155
B. Sonderfall andauernder krankheitsbedingter Arbeitsunfähigkeit .....	158
I. Rechtslage vor der Schultz-Hoff Entscheidung des EuGH ..158	158
1. Rechtsprechung des BAG bis 1982 .....	158
2. Rechtsprechung des BAG nach 1982.....	160
III. Entscheidung des EuGH in der Rs. Schultz-Hoff.....	161
1. Vorlagefrage und Inhalt der Entscheidung.....	161
a) Sachverhalt und Vorlagefrage.....	161
b) Inhalt der Entscheidung.....	163
2. Kritische Würdigung .....	164
III. Entscheidung des BAG vom 24.03.2009 .....	167

1. Sachverhalt und Inhalt der Entscheidungen.....	167
a) Sachverhalt.....	168
b) Inhalt der Entscheidung.....	168
2. Kritische Würdigung .....	171
3. Folgen für die Praxis.....	175
VI. Entscheidung des EuGH in der Rs. KHS/Schulte .....	176
1. Vorlagefrage und Inhalt der Entscheidung.....	176
a) Sachverhalt und Vorlagefrage.....	176
b) Inhalt der Entscheidung.....	177
2. Kritische Würdigung .....	178
V. Reaktionen der deutschen Rechtsprechung auf die Entscheidung des EuGH.....	180
1. Untergerichte .....	181
2. BAG .....	182
a) Sachverhalt und Inhalt der Entscheidung .....	182
aa) Sachverhalt.....	182
bb) Inhalt der Entscheidung .....	183
b) Kritische Würdigung.....	185
aa) Legitimation für eine erneute unionsrechtskonforme Auslegung .....	186
bb) Einhaltung der Grenzen der unionsrechtskonformen Auslegung .....	187
(1) Hinsichtlich einer grundsätzlichen Befristung des Anspruchs bei andauernder Arbeitsunfähigkeit .....	190
(2) Hinsichtlich der Festlegung eines konkreten Übertragungszeitraums von 15 Monaten.....	191
(3) Unter Berücksichtigung der Vorgaben des Art. 9 Übereinkommen Nr. 132 IAO .....	192
cc) Ergebnis .....	195
VI. Konsequenzen für die Praxis.....	195
1. Hinsichtlich des gesetzlichen Mindesturlaubs .....	195
a) Bestimmung des Verfallszeitpunktes.....	195
aa) Genesung vor dem 31.03. des Folgejahres, komplette Ausübung des Urlaubsanspruchs möglich.....	196
bb) Genesung vor dem 31.03. des Folgejahres, nur teilweise Ausübung des Urlaubsanspruchs möglich .....	196
cc) Genesung nach dem 31.03. des Folgejahres .....	197
dd) Genesung nach dem 31.12. des Folgejahres .....	198
b) Abweichungsmöglichkeiten nach § 13 Abs. 1 BUrlG .....	199
2. Hinsichtlich der den gesetzlichen Mindesturlaub übersteigenden Urlaubsansprüche.....	205
a) Zusatzurlaub nach § 125 SGB IX und erhöhter Mindesturlaub nach § 19 JArbSchG .....	206
b) Tariflicher oder arbeitsvertraglicher Mehrurlaub .....	208
aa) Ausdrückliche Differenzierung .....	208

bb) Abweichender Regelungswille durch Auslegung zu ermitteln .....	208
(1) Unterscheidung zwischen gesetzlichem Mindesturlaub und tariflichem Mehrurlaub.....	209
(2) Lösung vom gesetzlichen Fristenregime und eigen- ständige vom BUrlG abweichende Regelungen.....	210
C. Zusammenfassung .....	212
<b>§ 19 Unmöglichkeit nach § 275 Abs. 1 BGB .....</b>	<b>214</b>
A. Tod des Arbeitnehmers.....	214
B. Zweckfortfall .....	215
C. Zusammenfassung .....	215
<b>§ 20 Ausschlussfristen.....</b>	<b>216</b>
A. Gesetzlicher Mindesturlaub .....	217
I. Freistellung.....	217
II. Urlaubsentgelt .....	218
B. Übergesetzlicher Mehrurlaub .....	219
C. Zusammenfassung .....	220
<b>§ 21 Verzicht.....</b>	<b>220</b>
A. Gesetzlicher Mindesturlaub .....	220
I. Freistellung.....	220
II. Urlaubsentgelt .....	221
B. Übergesetzlicher Mehrurlaub .....	222
C. Zusammenfassung .....	222
<b>Kapitel 6:</b>	
<b>Durchsetzbarkeit des Anspruchs.....</b>	<b>223</b>
<b>§ 22 Verjährung .....</b>	<b>223</b>
A. Freistellung .....	224

B. Urlaubsentgelt.....	227
C. Zusammenfassung.....	228
<b>§ 23 Einwand des Rechtsmissbrauchs.....</b>	<b>229</b>
A. Geringfügige Arbeitsleistung.....	229
I. Rechtsprechung des BAG bis 1982.....	229
II. Rechtsprechung des BAG seit 1982.....	230
B. Beanspruchung des vollen Urlaubsanspruchs gleich zu Beginn des Jahres .....	231
C. Zusammenfassung.....	232
 <b>Kapitel 7:</b> <b>Umwandlung des Urlaubsanspruchs in einen Abgeltungsanspruch .....</b>	 <b>233</b>
 <b>§ 24 Rechtliche Grundlagen des Abgeltungsanspruchs.....</b>	<b>233</b>
A. Auf nationaler Ebene.....	233
B. Auf internationaler Ebene .....	233
C. Auf europäischer Ebene .....	234
D. Zusammenfassung.....	234
 <b>§ 25 Zweck und Rechtsnatur des Abgeltungsanspruchs.....</b>	<b>234</b>
A. Zweck des Abgeltungsanspruchs.....	234
B. Rechtsnatur des Abgeltungsanspruchs .....	236
I. Schadenersatztheorie.....	236
II. Bereicherungstheorie.....	236
III. Identitätstheorie .....	237
IV. Surrogatstheorie des BAG .....	237
1. Inhalt und Begründung.....	237
2. Kritik .....	240
3. Aufgabe der Surrogatstheorie .....	241
V. Ablösetheorie.....	243
VI. Stellungnahme.....	243
C. Zusammenfassung.....	247

<b>§ 26 Entstehung des Abgeltungsanspruchs .....</b>	<b>248</b>
A. Bestehen eines (Rest-)Urlaubsanspruchs.....	248
B. Beendigung des Arbeitsverhältnisses.....	250
I. Kündigung, Aufhebungsvertrag, Zeitablauf etc. ....	250
II. Tod des Arbeitnehmers.....	250
III. Ausnahme: Abgeltung im bestehenden Arbeitsverhältnis...	251
C. Kausalität der Beendigung des Arbeitsverhältnisses für die Unmöglichkeit der Erfüllung des Urlaubsanspruchs ....	252
I. Tod des Arbeitnehmers.....	253
1. Entwicklung der Rechtsprechung .....	253
2. Stellungnahme .....	256
II. Arbeitsunfähigkeit des Arbeitnehmers bei Beendigung des Arbeitsverhältnisses .....	261
III. Urlaubsanspruch länger als bis zum Ende der Verfallsfrist.	266
D. Zusammenfassung.....	268
 <b>§ 27 Berechnung und Fälligkeit des Abgeltungsanspruchs .....</b>	 <b>269</b>
A. Berechnung des Abgeltungsanspruchs .....	270
B. Fälligkeit.....	270
C. Zusammenfassung.....	271
 <b>§ 28 Untergang des Abgeltungsanspruchs .....</b>	 <b>271</b>
A. Erfüllung .....	271
B. Verfall nach § 7 Abs. 3 BUrlG .....	273
I. Rechtsprechung des BAG .....	273
1. Unter Geltung der Surrogatstheorie.....	273
2. Nach Aufgabe der Surrogatstheorie .....	274
II. Unionsrechtliche Vorgaben .....	275
III. Stellungnahme .....	277
C. Ausschlussfristen .....	278
I. Rechtsprechung des BAG .....	278
II. Unionsrechtliche Vorgaben .....	280
III. Stellungnahme .....	280
D. Verzicht .....	282
E. Tod des Arbeitnehmers .....	285

F. Zusammenfassung.....	287
<b>§ 29 Durchsetzbarkeit des Abgeltungsanspruchs.....</b>	<b>288</b>
A. Verjährung .....	288
B. Einwand des Rechtsmissbrauchs .....	289
C. Zusammenfassung.....	290
<b>Kapitel 8:</b>	
<b>Zusammenfassung der Ergebnisse.....</b>	<b>291</b>
Literaturverzeichnis.....	303